axxiv NQ10

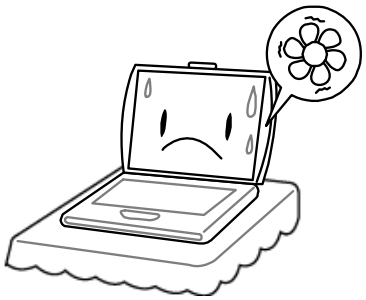
Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	**Einleitung**	**3**
1.1	Hinweise zu Pflege und Betrieb	3
1.2	Rechtliche Aspekte	6
1.3	Gerätebeschreibung	8
1.4	Lieferumfang	8
1.5	Hauptansicht	9
1.6	Tastatur	10
1.7	Anwendungstasten	13
1.8	Ansicht vorne	14
1.9	Ansicht rechts	14
1.10	Ansicht links	15
1.11	Ansicht hinten	15
1.12	Ansicht unten	16
2	**Inbetriebnahme**	**17**
2.1	Stromquellen	17
2.2	Pflege des Akkus	17
2.3	Gerät starten	18
3	**Einstellungen und Installationen**	**19**
3.1	Grafikfunktionen	19
3.2	Energieverwaltung (Energieoptionen)	19
3.3	Audio/Lautstärkeregler	20
3.4	Installation von Treibern	21
3.5	BIOS	21
4	**Internetverbindung via Modem**	**22**
4.1	Einrichten der Internetverbindung via Modem	22
4.2	Verbindung zum Internet herstellen	25
5	**Einrichten eines Heim- oder Büronetzwerkes**	**26**
5.1	Anschluss an einen Netzwerkadapter	26
5.2	Netzwerkinstallations-Assistent	26
5.3	Anschliessen an ein WLAN	27
5.4	Netzwerkprobleme	30
6	**Fingerprint**	**31**
6.1	Löschen der Fingerprinter Daten	32
7	**Web-Camera**	**33**
7.1	Webcam unter Windows Vista	35
7.2	Webcam mit Messenger	36
8	**Technische Daten**	**38**
8.1	Notebook Spezifikationen	38

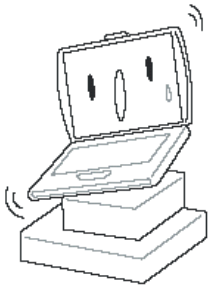
1 Einleitung

1.1 Hinweise zu Pflege und Betrieb



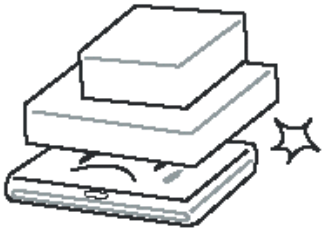
Stellen Sie sicher, dass keine Ventilationsöffnungen blockiert sind, um eine mögliche Überhitzung zu vermeiden.

Berühren Sie nie den Bildschirm.

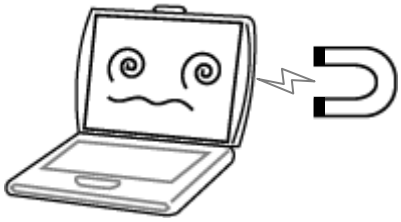


Platzieren Sie das Notebook nicht auf unebenen und unstabilen Arbeitsflächen.

Benutzen Sie das Notebook nicht unter widrigen Umgebungsbedingungen.



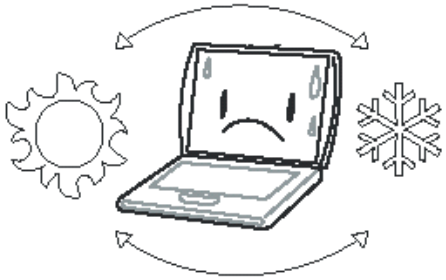
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Notebook.



Setzen Sie das Notebook keinen magnetischen Feldern aus.

Setzen Sie das Notebook nie direktem Sonnenlicht aus.

Benutzen und lagern Sie das Notebook nicht bei extremen Temperaturen.



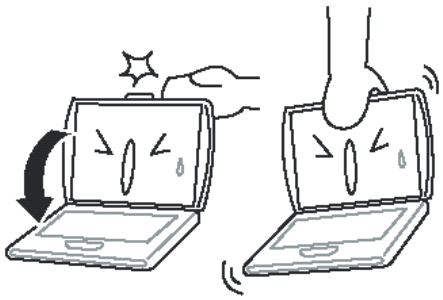
Vermeiden Sie plötzliche Temperatur- und Feuchtewechsel. Halten Sie das Notebook von Ventilatoren von Heizungen und Klimaanlagen fern.

Setzen Sie das Notebook nicht Regen und Feuchtigkeit aus.

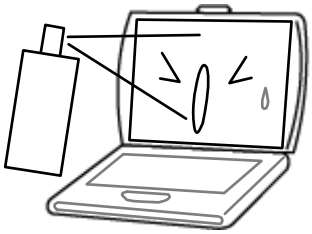
Platzieren Sie das Notebook nie in der Nähe eines Feuers oder anderen Hitze-quellen.

Gehen Sie mit den Akkus vorsichtig um. Halten Sie die Akkus von Kindern fern.

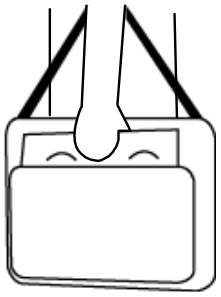
Setzen Sie das Notebook nicht Staub und/oder korrosiven Chemikalien aus.



Schliessen Sie das Notebook vorsichtig und heben Sie es nie am Display.



Sprayen Sie nie Wasser oder andere Reinigungsflüssigkeiten direkt auf das Display.



Wenn Sie reisen, behalten Sie das Notebook immer als Handgebäck bei sich. Geben Sie es nie mit dem Gepäck auf.

Betrieb von Wireless-Geräten in Flugzeugen

In der Regel ist die Benutzung jeglicher tragbarer elektronischer Funkgeräte in Flugzeugen verboten. Achten Sie darauf, daß die Module AUSGESCHALTET sind, wenn Sie das Notebook im Flugzeug benutzen.

1.2 Rechtliche Aspekte

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Publikation ohne Vorankündigung zu überarbeiten und den Inhalt zu verändern. Alle enthaltenen Informationen sind nur Anhaltspunkte und stellen keine Verpflichtung seitens des Herstellers oder Wiederverkäufers dar. Sie übernehmen weder Verantwortung oder Haftung für mögliche Fehler oder Ungenauigkeiten dieser Publikation noch sind sie in irgendeiner Weise verantwortlich für Verluste oder Schäden aus der Nutzung (oder fehlerhaften Nutzung) dieser Publikation.

Die Publikation und alle beiliegende Software darf nicht, ganz oder in Teilen, ohne vorheriges Einverständnis des Verkäufers, Herstellers oder Autors dieser Publikation reproduziert, übersetzt, übertragen oder in maschinenlesbare Form umgewandelt werden, abgesehen von Kopien, die für Archivzwecke erstellt werden.

In der Publikation erwähnte Marken- und Produktnamen können Copyrights und/oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Firmen haben.
Sie werden nur zu Identifikationszwecken erwähnt und sind nicht als Werbung für die Produkte oder ihre Hersteller gedacht.

© Juli 2005

Über das ausführliche Benutzerhandbuch

Diese Kurzanleitung soll einen Überblick über die Schritte geben, die dazu notwendig sind, das System zu starten. Dieses ist nur eine Ergänzung und kein Ersatz für das erweiterte englischsprachige *Benutzerhandbuch*, das auf der mitgelieferten CD-ROM *Device Drivers & Utilities + User's Manual* im Adobe-Acrobat-Format vorliegt. Diese CD-ROM enthält auch die Treiber und Utility-Programme, die für einen einwandfreien Betrieb des Notebooks notwendig sind.

Einige oder alle Funktionen des Notebooks sind bereits eingerichtet worden. Falls das nicht der Fall ist oder wenn Sie einzelne Teile des Systems neu konfigurieren (oder neu installieren) möchten, finden Sie eine Anleitung im erweiterten *Benutzerhandbuch*.

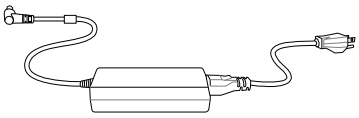
Die CD-ROM *Device Drivers & Utilities + User's Manual* enthält nicht das Betriebssystem.

1.3 Gerätebeschreibung

1.4 Lieferumfang

Wenn Sie Ihr Notebook erhalten, packen Sie es vorsichtig aus und prüfen, ob alles vorhanden ist. Bei einem vorkonfigurierten Modell müssen Sie folgendes erhalten haben:

Notebook Computer mit Lithiumionenakku (vorinstalliert) oder separat mitgeliefert



Netzgerät mit Netzkabel

Modemkabel

Treiber- und Anwendungs-CD's

1.5 Hauptansicht

1. Webcam
2. Mikrofon
3. Bildschirm
4. Anwendungs-Tasten
5. LED-Statusanzeigen
6. Tastatur
7. Finger Printer
8. Touchpad
9. Anwendungs-Tasten
10. Lautsprecher
11. LED-Statusanzeigen
12. Ein/Aus-Schalter

1.6 Tastatur

Das Notebook besitzt eine integrierte 87-Tasten-Tastatur, die über alle Funktionen einer Standard-101-Tasten-Tastatur verfügt.

Nummerntastatur (1)

Die Tastatur hat eine eingebettete Nummerntastatur für einfache Zahleneingabe. Die Ziffern der Nummerntastatur sind in einer anderen Farbe auf den entsprechenden Buchstabentasten aufgedruckt.

Windowstasten (2)

Die Tastatur verfügt über eine Windows-Taste.

Start-Taste:	Zeigt das Startmenü. Die Taste hat die gleiche Funktion wie die Start-Schaltfläche in Befehlsleiste am unteren Rand des Bildschirms.
Anwendungs-Taste:	Zeigt das Kontextmenü. Die Taste hat die gleiche Funktion wie die rechte Maustaste.

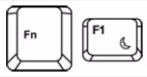
Pfeiltasten (3)

Die Pfeiltasten befinden in der rechten unteren Ecke der Tastatur. Mit den Pfeiltasten kann man den Cursor auf, ab, links und rechts bewegen.

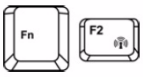
Funktionstasten (4)

Das System verfügt über 12 Funktionstasten, F1 bis F12. In Abhängigkeit von Ihrer Anwendungs -Software haben diese Tasten unterschiedliche Funktionen. Das Handbuch der Anwendungs -Software gibt darüber Aufschluss.

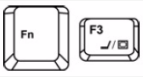
Die [FN] Taste ermöglicht erweiterte Funktionen und wird immer zusammen mit einer anderen Taste gedrückt.



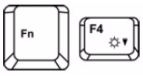
Während Sie die [FN]-Taste gedrückt halten, können Sie mit der Taste [F1] den Schlafmodus ein schalten



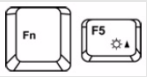
Aktiviert bzw. deaktiviert die Wireless/Bluetooth verbindung.



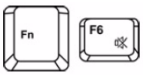
Wenn Sie gleichzeitig auf [F3] und auf [FN] drücken, wird festgelegt, auf welchem Gerät das Bild angezeigt werden soll. Bei jedem Drücken dieser Tastenkombination wird die nächste Option angezeigt. Die Reihenfolge ist: nur eingebauter Monitor, eingebauter Monitor und externer Monitor, nur externer Monitor.



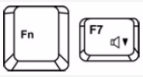
Wenn Sie gleichzeitig auf [F4] und auf [FN] drücken, wird die Helligkeit des Monitors verringert.



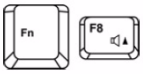
Wenn Sie gleichzeitig auf [F5] und auf [FN] drücken, wird die Helligkeit des Monitors erhöht.



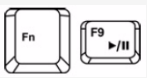
Während Sie die [FN]-Taste gedrückt halten, können Sie mit der Taste [F6] den Audio-Ton ein- oder ausschalten.



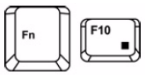
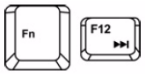
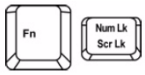
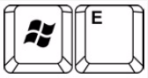
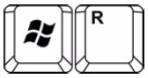
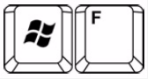
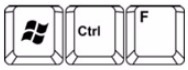
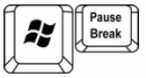
Wenn Sie gleichzeitig auf [F7] und auf [FN] drücken, wird die Lautstärke des Tones verringert.



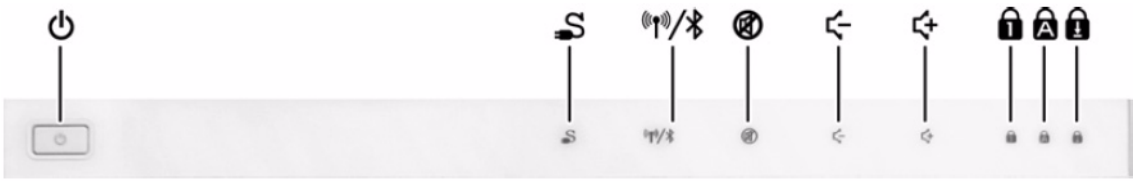
Wenn Sie gleichzeitig auf [F8] und auf [FN] drücken, wird die Lautstärke des Tones erhöht.



Startet die Wiedergabe bzw. unterbricht die Wiedergabe des aktuellen Multimedia-Tracks.

	Stoppt die Wiedergabe des aktuellen Multimedia-Tracks
	Wechselt zum vorhergehenden Multimedia-Track.
	Wechselt zum nächsten Multimedia-Track.
	Zahlenblock sperren
	Scroll Lock
	Öffnet den Arbeitsplatz im Windows Explorer
	Öffnet die Ausführen Dialog Box
	Öffnet die Windows Desktopsuche
	Öffnet die Ausführen Dialog Box (sofern das Notebook an einem Netzwerk angeschlossen ist)
	Öffnet die Box der Systemeigenschafen

1.7 Anwendungstasten



Ein und Ausschalten des Notebooks
(Erwachen aus dem Schlafmodus)

Smart Charging button

Wireless & Bluetooth Ein/Aus-Schalter

Stellt den Ton des Computers aus.

Die Lautstärke des Tones wird erhöht.

Die Lautstärke des Tones wird verringert.

Indikatoren für Num Lock / Caps Lock / Scroll Lock

1.8 Ansicht vorne

1.	Blau	Power Ein
2.	Blau/Gelb	Battery Charge
3.	Blau	HDD Access
4.		Wireless (Blau) / Bluetooth (Gelb)
5.		Lautsprecher

1.9 Ansicht rechts

1. USB 2.0-Anschluss
   Ermöglicht den Anschluss von Geräten mit Universal Serial Bus.
2. Kopfhörer Ausgang
3. Mikrofon Eingang
4. Monitoranschluss
5. Kensington-Lock-Anschluss

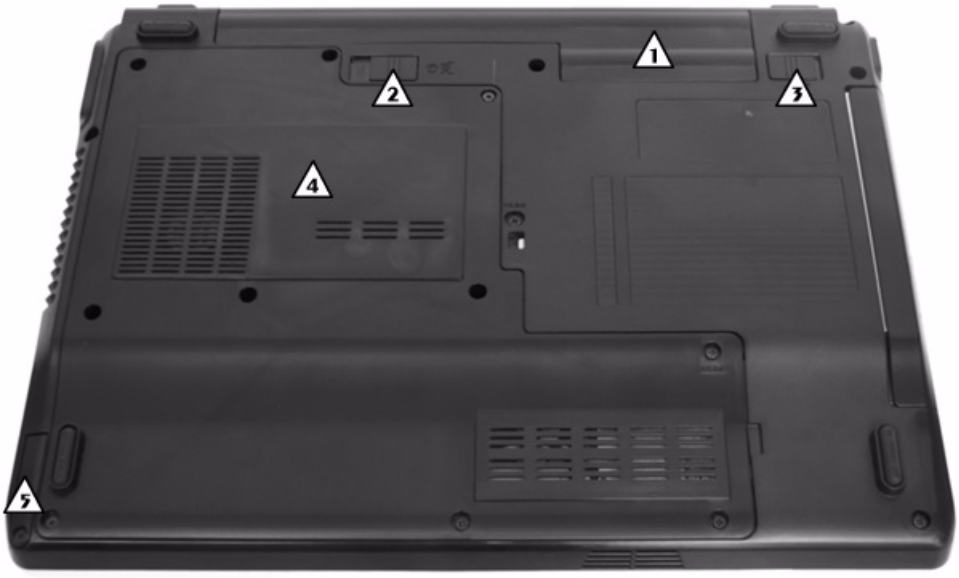
1.10 Ansicht links

1. 2 USB 2.0-Anschlüsse
   Ermöglicht den Anschluss von Geräten mit Universal Serial Bus.
2. DVD Laufwerk
3. Express-Karten-Steckplatz
4. Speicherkartenleser

1.11 Ansicht hinten

1. Netzadapteranschluss
2. Modemanschluss (RJ-11)
3. Ethernet-Anschluss RJ-45

1.12 Ansicht unten



1. Schacht für den Lithiumionen-Akku
2. Batterie-Verriegelung
3. Batterie-Entriegelung
4. Schacht für CPU
5. Bluetooth Modul

2 Inbetriebnahme

2.1 Stromquellen

Ihr Notebook-PC kann über zwei mögliche Stromquellen betrieben werden: über die interne Lithium-Ionen Batterie oder den mitgelieferten Wechselstrom-adapter.

Anschluss des Netzadapters

Der Wechselstromadapter liefert Netzstrom zum Betrieb des Notebooks und zum gleichzeitigen Aufladen der internen Batterie.

Das Anschliessen des Wechselstromadapters

Verbinden Sie das Stromkabel des Adapters mit dem Notebook und das Netzkabel mit dem Stromadapter. Benützen Sie dabei nur diesem System beiliegende Kabel. Benützen Sie eine geerdete Steckdose. Sie können nun das Gerät einschalten. Die Batterie wird dann gleichzeitig geladen.

Achtung:

Die Lithium-Ionen Batterie ist beim Kauf nicht geladen. Laden Sie die Batterie vor dem ersten Einschalten komplett auf.

2.2 Pflege des Akkus

Wie alle wiederaufladbaren Akkus kann auch der Notebook-Akku nicht beliebig oft neu aufgeladen werden. Die Lebensdauer des Akkupacks ist von den Umgebungsbedingungen, wie z.B.

Temperatur, Luftfeuchtigkeit und die Benutzungsart des Notebook-PCs, abhängig. Idealerweise sollte der Akku in einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F) verwendet werden.
Auch müssen Sie berücksichtigen, dass die interne Temperatur des Notebooks höher als die Außentemperatur ist. Alle Temperaturen oberhalb bzw. unterhalb dieser Grenzwerte verkürzen die Lebensdauer des Akkus. Aber wie dem auch sei, die Leistung des Akkus wird irgendwann abnehmen, worauf Sie bei einem autorisierten Händler für dieses Notebook einen neuen Akku kaufen müssen.

2.3 Gerät starten

1. Schliessen Sie alle Peripheriegeräte, die Sie mit Ihrem Notebook verwenden wollen (z.B. Tastatur und Maus) an die entsprechenden Schnittstellen an.
2. Schliessen Sie das Netzgerät an die DC-Eingangsbuchse des Notebooks an. Schliessen Sie dann das Netzgerät an einer Netzsteckdose an.
3. Heben Sie den Bildschirm in einen komfortablen Sichtwinkel.
4. Drücken Sie auf den Ein/Aus-Schalter.

3 Einstellungen und Installationen

3.1 Grafikfunktionen

Einstellungen des Grafiktreibers

Die Bildschirmauflösung und die Farbdarstellung lassen sich über die Grafikoberfläche ändern. Wenn der Grafiktreiberinstalliert ist, können Sie die Anzeigegeräte in der Systemsteuerung von ***Windows*** unter **Anzeige** ändern.

1. Klicken Sie auf **Start**, (ev. **Einstellungen)** und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie **Darstellung und Design** (Symbol).
3. Wählen Sie eine Aufgabe
   - Design des Computers ändern
   - Desktophintergrund ändern
   - Neuen Bildschirmschoner wählen
   - Bildschirmauflösung ändern

Außer dem eingebauten LCD-Monitor können Sie auch einen externen Monitor oder ein TV-Gerät als Anzeigegerät anschließen.

Ein VGA-Monitor wird an die Schnittstelle für externen Monitor angeschlossen, ein Fernsehgerät an den S-Video-Ausgangsanschluß.

3.2 Energieverwaltung (Energieoptionen)

Die Energieoptionen von *Windows* ermöglichen Ihnen die Konfiguration der Optionen für das Energiemanagement des Computers. Sie können durch einzelne Komponenten wie den Monitor oder der Festplatte, oder mit dem **Standbymodus** oder dem **Ruhezustand** mit dem gesamten System Strom sparen (die Unterstützung des Ruhezustands wird in der Systemsteuerung aktiviert).

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann auf **Leistung und Wartung** (Symbol)
2. Klicken Sie auf **Energieoptionen** (Symbol)
   Hier können individuelle Anpassungen vorgenommen werden.

3.3 Audio / Lautstärkeregler

Jede Software mit Audio-Dateien verfügt über eine eigene Lautstärkeregelung. Ein extern angeschlossenes Audio-Gerät mit eigener Lautstärkeregelung und die Lautstärkeregelung am Notebook beeinflussen sich gegenseitig. Wenn Sie die Software-Lautstärke auf „Aus“ stellen, überschreiben Sie damit die Regelung des externen Geräts.

1. Einstellen der Lautstärke

Die Lautstärke kann auf unterschiedliche Art eingestellt werden:

- [FN+F7] reduziert die Lautstärke der Tonwiedergabe.
- [FN+F8] erhöht die Lautstärke der Tonwiedergabe.
- Durch die Lautstärkeregelung der jeweiligen Anwendungs -Software.
- Durch angeschlossene externe Audio -Geräte.

3.4 Installation von Treibern

Normalerweise sind auf der Treiber-CD detaillierte Hinweise, wie die dem Gerät entsprechenden Treiber installiert werden müssen. Die meisten Installations-tools werden durch Doppelklick auf die entsprechende Setup-Datei automatisch installiert.

Wichtig
Wichtig ist allerdings die Installationsreihenfolge:
Zuerst immer(!) die Chipsatztreiber und nach erfolgtem Neustart Grafik, Audio und die restlichen Treiber.

3.5 BIOS

Das BIOS Setup Utility ist ein Programm, mit dem Sie die Betriebsumgebung Ihres Notebooks verändern können. Das BIOS wird vom Hersteller für normale Betriebsbedingungen eingestellt und daher müssen die Einstellungen **üblicherweise nicht verändert werden**.

Um Einstellungen im BIOS zu verändern:

1. Schalten Sie Ihr Notebook ein oder starten Sie es neu.
2. Drücken Sie während des Hochfahrens die Funktionstaste F2, um das BIOS-Hauptmenü zu öffnen.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Eintrag aus.
4. Führen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
5. Drücken Sie die Funktionstaste F10, um die Einstellung zu speichern und das BIOS zu verlassen.

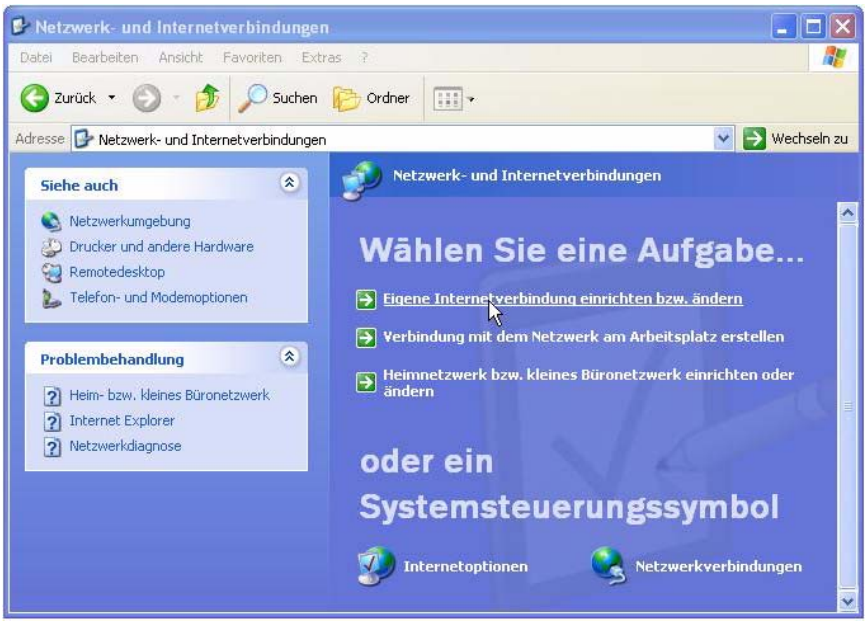
4 Internetverbindung via Modem

4.1 Einrichten der Internetverbindung via Modem

Microsoft Windows XP verfügt über einen Assistenten, der Sie bei der Einrichtung einer Internetverbindung unterstützt.

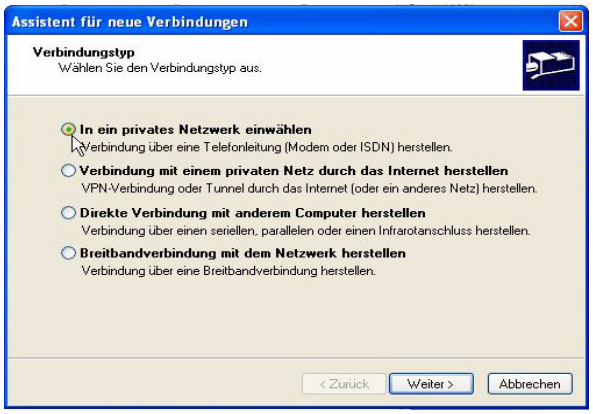
1. Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.

2. Wählen Sie unter **Netzwerk- und Internetverbindung** den Befehl **Eigene Internetverbindung einrichten bzw. ändern**.



3. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen** und klicken Sie **Hinzufügen**.

4. Wählen Sie **In ein privates Netzwerk einwählen** und klicken Sie **Weiter**.


Assistent für neue Verbindungen
Verbindungstyp
Wählen Sie den Verbindungstyp aus.
In ein privates Netzwerk einwählen
Verbindung über eine Telefonleitung (Modem oder ISDN) herstellen.
Verbindung mit einem privaten Netz durch das Internet herstellen
VPN-Verbindung oder Tunnel durch das Internet (oder ein anderes Netz) herstellen.
Direkte Verbindung mit anderem Computer herstellen
Verbindung über einen seriellen, parallelen oder einen Infrarotanschluss herstellen.
Breitbandverbindung mit dem Netzwerk herstellen
Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

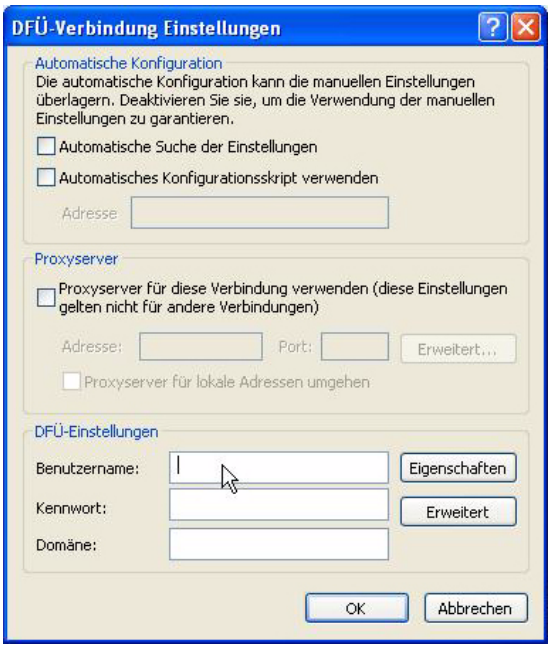
5. Geben Sie die Telefonnummer Ihres Providers ein und klicken Sie **Weiter**.

Assistent für neue Verbindungen
Zu wählende Rufnummer
Welche Rufnummer wird verwendet, um diese Verbindung herzustellen?
Geben Sie die Rufnummer unten ein.
Rufnummer:
0800...
Sie müssen eventuell eine "1" bzw. eine Vorwahl oder beides einbeziehen. Wählen Sie die Rufnummer auf Ihrem Telefon, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese zusätzlichen Nummern erforderlich sind. Die gewählte Nummer ist korrekt, wenn Sie bei dem Telefonanruf einen Modemton hören.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6. Geben Sie den Namen für diese Verbindung ein und klicken Sie **Fertig stellen**.

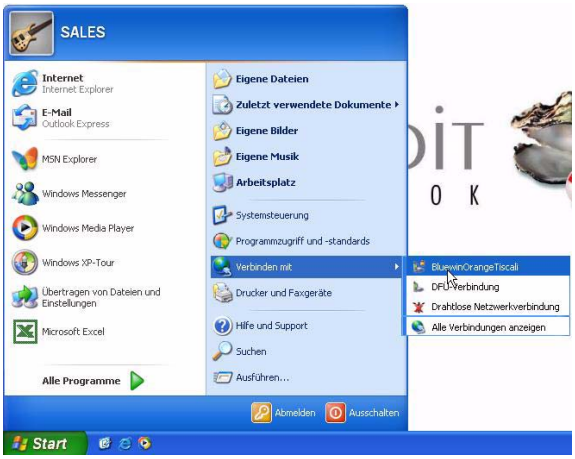
Assistent für neue Verbindungen
Fertig gestellt
Der Assistent ist bereit zum Herstellen der Verbindung.
Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein:
DFÜ-Verbindung
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um die Verbindung im Ordner für Netzwerkverbindungen zu speichern.
Markieren Sie diese Verbindung, und klicken Sie auf "Datei" und anschließend auf "Eigenschaften", um sie später zu bearbeiten.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

7. Geben Sie den **Benutzername** und das **Kennwort** ein das Sie von Ihrem Provider erhalten haben anschliessen Klicken Sie **OK** .



4.2 Verbindung zum Internet herstellen

1. Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie dann auf **Verbinden mit** und wählen Sie den Namen Ihrer Verbindung.



2. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Die Verbindung zum Internet wird hergestellt.

5 Einrichten eines Heim- oder Büronetzwerkes

5.1 Anschluss an einen Netzwerkadapter

Damit Sie ihren Computer mit einem Netzwerk verbinden können, ist Ihr Computer mit einem Netzwerkadapter ausgestattet, an den ein Netzwerkkabel angeschlossen werden muss.

So schliessen Sie ein Netzwerkkabel an:

1. Schliessen Sie das Netzwerkkabel an die Buchse des Netzwerkadapters Ihres Computers an.
   Anmerkung: Führen Sie das Kabel in die Buchse ein, bis Sie ein Klicken hören. Überprüfen Sie durch sanftes Ziehen, dass das Kabel ordnungsgemäss angeschlossen ist.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Netzwerkkabels mit einem Netzwerkanschluss, beispielsweise einer Wandbuchse, einem Router oder einem ADSL-Modem.

Anmerkung: Verbinden Sie keinesfalls ein Netzwerkkabel mit einer Telefonsteckdose.

5.2 Netzwerkinstallations-Assistent

Microsoft® Windows® XP verfügt über einen Netzwerkinstallations-Assistenten, der Ihnen bei der Einrichtung eines Netzwerkes hilft, damit Sie Dateien, Drucker oder Internetverbindungen zu Hause und in kleinen Büros gemeinsam nutzen können.

1. Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie dann auf **Alle Programme - Zubehör - Kommunikation** und klicken Sie dort auf **Netzwerkinstallations-Assistent**.
2. Klicken Sie auf der Begrüssungsseite auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Prüfliste zum Erstellen eines Netzwerks**.
   Anmerkung: Wenn Sie als Verbindungsmethode “Dieser Computer verfügt über eine direkte Verbindung mit dem Internet” wählen, wird die im Lieferumfang von Windows® XP enthaltene integrierte Firewall aktiviert.
4. Arbeiten Sie die Checkliste ab, und treffen Sie die erforderlichen Vorbereitungen. Kehren Sie anschliessend zum Netzwerkinstallations-Assistenten zurück.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

5.3 Anschliessen an ein WLAN

Anmerkung: Diese Netzwerkanweisungen beziehen sich nicht auf Bluetoooth- oder Mobilgeräte.

Bestimmen des Netzwerktyps

Anmerkung: Die meisten Wireless-Netzwerke sind Infrastrukturnetzwerke.

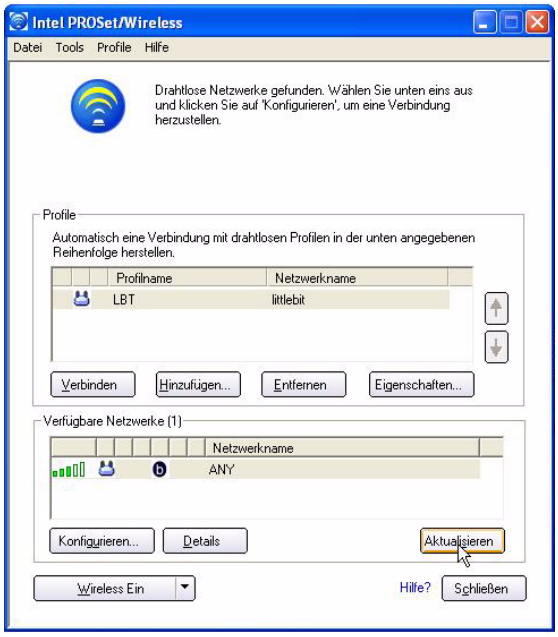
Es gibt zwei Arten von drahtlosen Netzwerken; Infrastrukturnetzwerke und Ad-hoc-Netzwerke. Ein Infrastrukturnetzwerk verwendet Router oder Access Points zu verschiedenen Computern. Ein Ad-hoc-Netzwerk setzt keine Router oder Access Points ein. Es besteht aus Computern, die untereinander kommunizieren.

Verbinden mit einem Wireless-Netzwerk

Ihre Wireless-Netzwerkkarte erfordert spezielle Software und Treiber für eine Verbindung mit einem Netzwerk.

1. Vergewissern Sie sich alls erstes, dass an Ihrem Laptop **Wireless-Empfang** eingeschaltet ist.
2. Doppelklicken Sie in der Taskleiste unten Rechts auf das **Icon**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Netzwerke



4. Klicken Sie unter Verfügbare Netzwerke auf den Button Scannen, Aktualisieren oder Refresh
   Anmerkung: Die Namen der drahtlosen Netzwerke, die der Computer erkennen kann, werden unter **Verfügbare Netzwerke** aufgelistet.

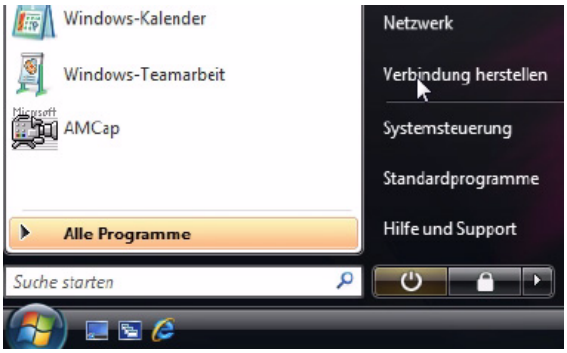
5. Doppelklicken Sie auf das gewünschte Wireless Netzwerk und richten Sie dies gemäss gewünschter Konfiguration ein.

Die Netzwerkkonfiguration ist abgeschlossen.

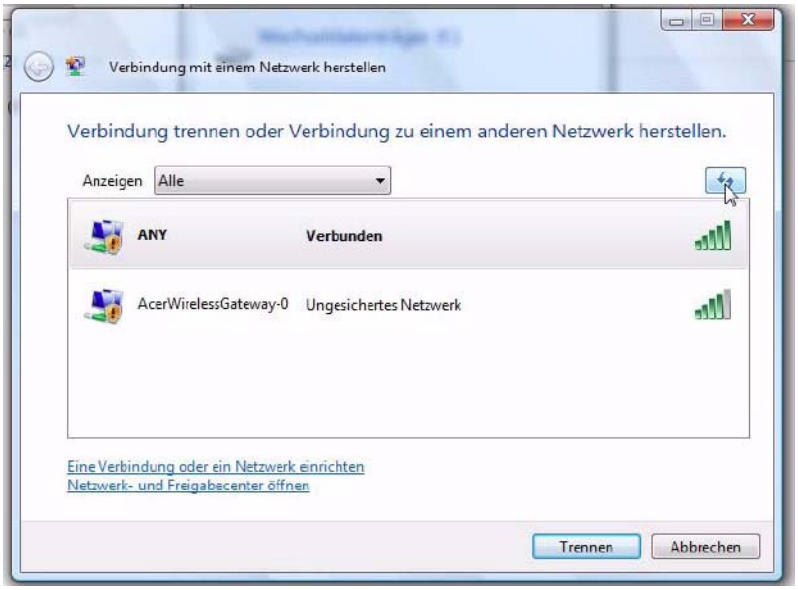
Verbinden mit Windows Vista

1. Vergewissern Sie sich alls erstes, dass an Ihrem Laptop **Wireless-Empfang** eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie in der Taskleist unten Links auf das Windows Zeichen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindung herstellen**



4. Klicken Sie auf das Icon um nach vorhandenen Netzwerken zu scannen.



Klicken Sie auf das gewünschte Netzwerk und anschliessend auf **Verbindung herstellen** und richten Sie diese gemäss gewünschter Konfiguration ein.

Die Netzwerkkonfiguration ist abgeschlossen.

5.4 Netzwerkprobleme

Anmerkung: Gegebenenfalls wird durch eine blaue, grüne oder blinkende Verbindungsanzeige angezeigt, dass sich in der Nähe eine aktive Wireless- und/oder Netzwerkverbindung befindet.

Netzwerkkabelstecker überprüfen: Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Netzwerkkabels ordnungsgemäss am Anschluss des Computers und an der Netzwerkbuchse eingesteckt ist.

Netzwerkanzeige am Netzwerkanschluss überprüfen: Eine grüne Anzeige weist auf eine aktive Verbindung hin. Wenn die Statusanzeige nicht grün leuchtet, tauschen Sie das Netzwerkkabel versuchsweise aus. Leuchtet die Anzeige gelb, ist der Netzwerkadaptertreiber geladen, und die Netzaktivität wird erkannt.

Tauschen Sie das Netzwerkkabel aus: Verwenden Sie ein anderes Kabel. Wenn mehrere Netzwerkanschlüsse vorhanden sind, schliessen Sie das Kabel versuchshalber an einen anderen Anschluss an.

Computer neu starten: Melden Sie sich versuchshalber erneut im Netzwerk an.

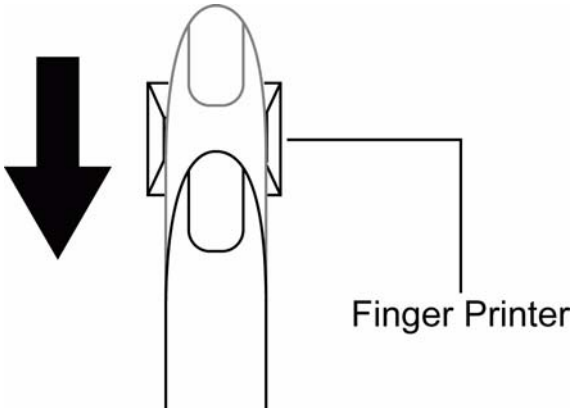
Den Netzwerkadministrator hinzuziehen: Prüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind und das Netzwerk voll funktionsfähig ist.

6 Fingerprint

Mittels Fingerprinters können Sie sich anstelle der Eingabe Ihres Passwortes direkt am System anmelden.

Um die Erkennung Ihres Fingerprints zu erhöhen, zeigt die folgende Abbildung die korrekte Weise wie Sie ihren Finger über den Fingerprint ziehen müssen.

Ziehen Sie Ihren Finger wie in der Abbildung gezeigt von Oben nach Unten über den Fingerprinter.



Um Beschädigungen des Fingerprinters- und der Fingerabdruckerkennungs-Problemen zu verringern, befolgen Sie bitte folgende Richtlinien.

- Den Fingerprinter nicht mit dem Fingernagel oder irgendwelchen harten oder scharfen Gegenständen verkratzen oder stossen.
- Nicht auf den Fingerprinter drücken.
- Den Fingerprinter nicht mit einem nassen Finger oder irgendwelchen nassen Gegenständen berühren.
  Fingerprinteroberfläche vor Feuchtigkeit schützen und trocken halten.
- Den Fingerprinter nicht mit einem schmutzigen Finger berühren. Staub partikel oder schmutzige Finger können den Fingerprinter zerkratzen.
- Auf den Fingerprinter darf nichts aufgeklebt werden oder geschrieben werden.
- Berühren Sie den Sensor nicht mit dem Finger oder einem Gegenstand der statisch aufgeladen ist.

Hinzufügen von Profilen oder weiterführende Information finden Sie unter der Hilfedatei im OmniPass Control Center.

6.1 Löschen der Fingerprinter Daten

Gespeicherte Fingerprinter Daten werden im Permanentspeicher innerhalb des Fingerprinter gespeichert.
Löschen Sie Fingerprinter Daten bevor Sie das Notebook einer anderen Person übergeben!

Um die Fingerprinter Daten zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Klicken Sie Start > Alle Programme > Softex > OmniPass Control Center.
2. Das OmniPass Controll Center wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf > Anmeldeassistent ausführen.
4. Klicken Sie auf > Einen Benutzer aus OmniPass entfernen
5. Ziehen Sie Ihren Finger über den Fingerprinter.
6. Es wird nun das Profil angezeigt, dass Sie entfernen möchten.
   Beachten Sie die Warnung!
7. Anschliessen ist das Profil gelöscht.
   (Überprüfen Sie im OmniPass Control Center ob das Profil gelöscht wurde)

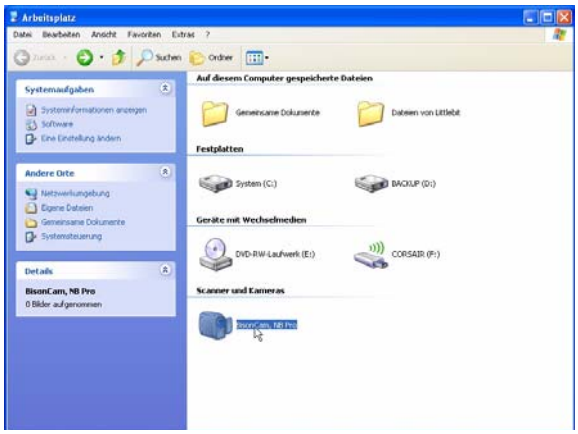
7 Web-Camera

Das Notebook verfügt über eine eingebaute Webcam.
Mit dieser Webcam können Bilder sowie Videos oder Videoconferenzen erzeugt werden. Zudem kann Sie mit einer Software wie z.B. MSN Messenger als Webcam verwendet werden.

Die vorinstallierte Software erlaubt es ihnen auf zwei Arten Bilder etc. zu machen.

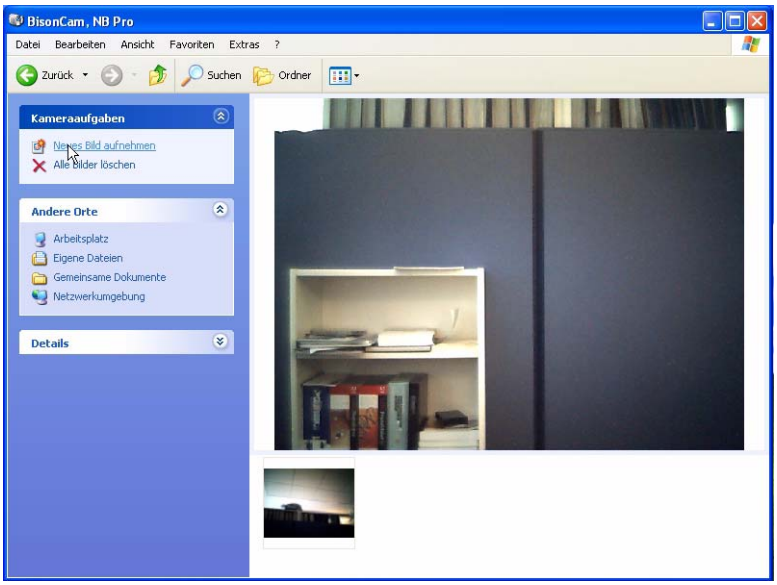
1. Klicken Sie auf **Start, Arbeitsplatz (Start, Alle Programme)**

2. Doppelklicken Sie auf **AMCap**



Klicken Sie in der Linken Task-Liste auf **Neues Bild aufnehmen**

Die Bilder die Sie erstellt haben erscheinen als (Thumbnail) kleine Voransicht am unteren Rand.



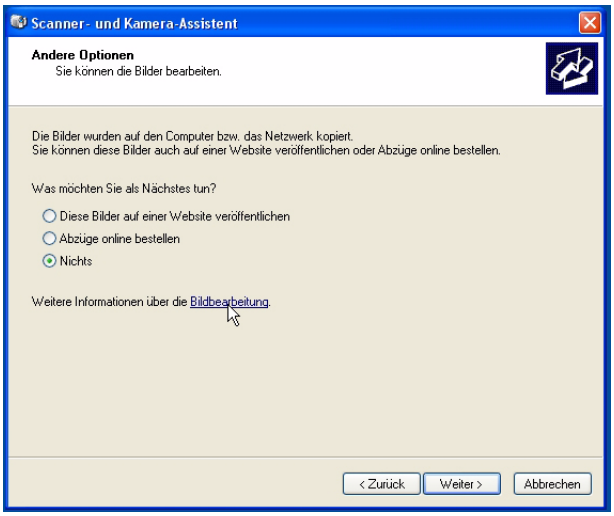
Weitere Möglichkeit zur Bedienung der Webcam

Die zweite Möglichkeit Ihre Web-Cam zu bedienen ist folgende:

1. Klicken Sie auf das Desktop Icon **Scanners and Camera Wizard**

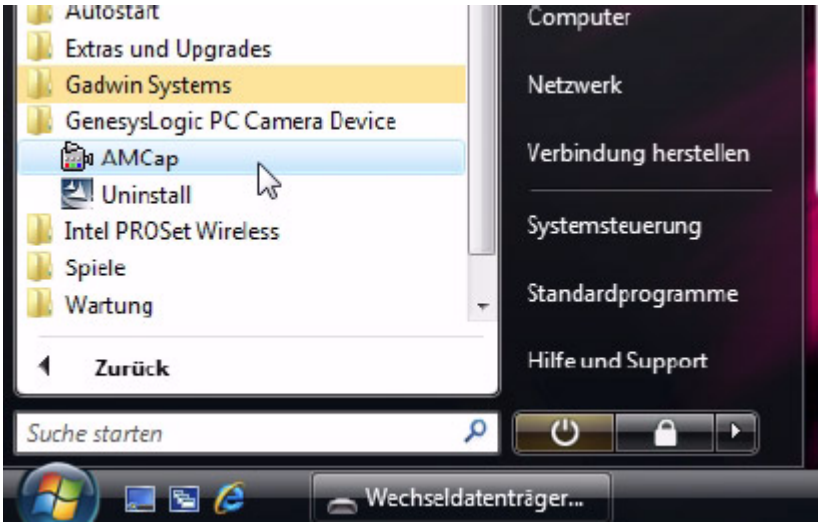
Hier können detailiertere Einstellung der Webcam getätigt werden.

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.
Weitere Informationen zur Bildbearbeitung können hier gefunden werden.

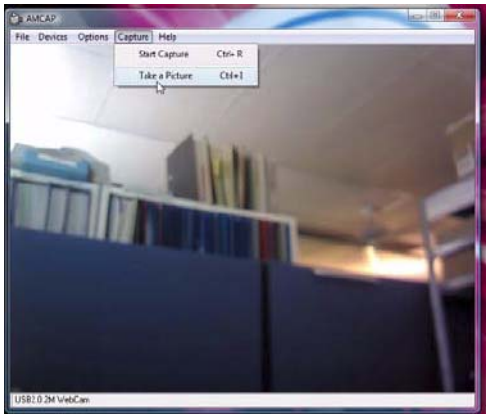

Scanner- und Kamera-Assistent
Andere Optionen
Sie können die Bilder bearbeiten.
Die Bilder wurden auf den Computer bzw. das Netzwerk kopiert.
Sie können diese Bilder auch auf einer Website veröffentlichen oder Abzüge online bestellen.
Was möchten Sie als Nächstes tun?
Diese Bilder auf einer Website veröffentlichen
Abzüge online bestellen
Nichts
Weitere Informationen über die Bildbearbeitung.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

7.1 Webcam unter Windows Vista

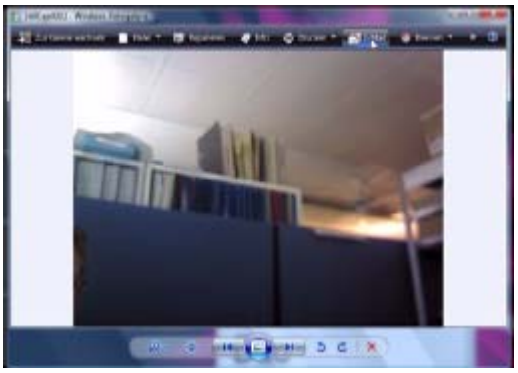
1. Klicken Sie auf Start, Arbeitsplatz (**Start, Alle Programme, GenesisLogic PC Camera Device, AMCap**



2. Klicken Sie auf **Capture, Take a Picutre**



3. Anschliessen kann das Bild in der Windows-Fotogalerie weiterverarbeitet werden.



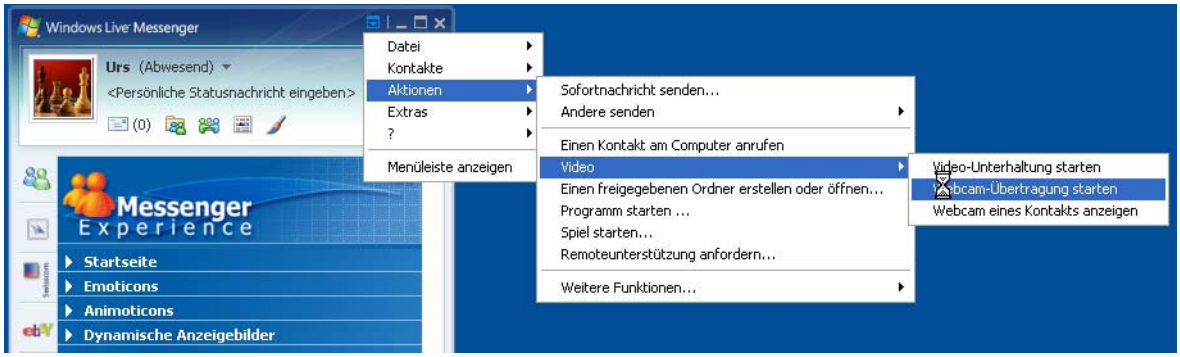
7.2 Webcam mit Messenger

Wenn Sie einen enstprechenden Messenger mit Webcam funktionen besitzen, so können Sie diesen mit Ihrer integrierten Webcam zur Live-Übertragungen benützen.

Bsp. via Windows Live Messenger

Starten Sie den Messenger.

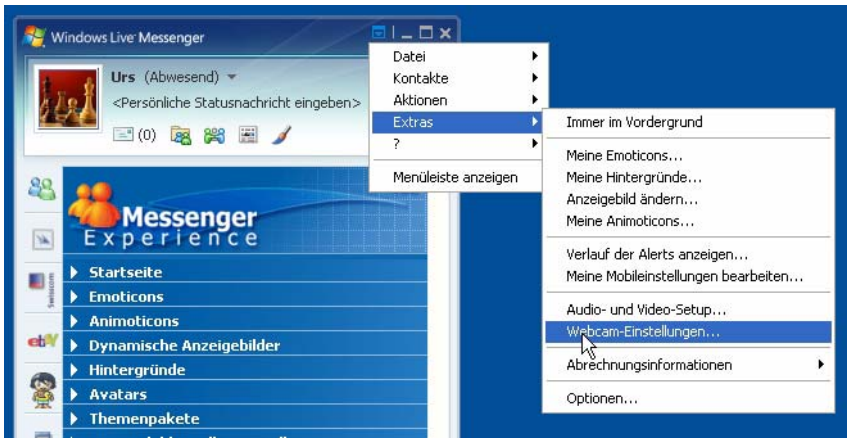
Anschliessen klicken Sie auf **Aktion - Video - Webcam-Übertragung starten**.



Wählen Sie einen Kontakt aus Ihrer Liste aus, und klicken Sie auf **OK**

Eine Einladung wird an Ihren Kontakt übermittel.
Wenn Ihr Kontakt diese Einladung annimmt, so werden die Live-Bilder übertragen.

- Einstellungen der Web-Cam
  Unter dem Menuepunkt Extras/Options können diverse Einstellungen der Web-Cam vorgenommen werden wie z.B. Schärfe Helligkeit etc.



8 Technische Daten

8.1 Notebook Spezifikationen

DISPLAY	12.1" WXGA Glare Widescreen TFT-LCD (max. resolution 1280x800)
PROCESSORS	Intel® Core™2 Duo Processor
CHIPSET	Intel 965GM / ICH8-M
GRAPHIC	Intel GMA X3100, up to 256MB shared
MEMORY	Dual-Channel DDR2 667, max. 4.0 GB
HARDDISC	120, 160, 250 or 320 GB
OPTICAL	DVD+/-RW 8x DL
SPECIALS	Webcam 2.0 MP, Card Reader (SD/MS/MS PRO/MMC), Fingerprint
AUDIO	Intel® High Definition Audio
COMMUNICATION	WLAN 802.11a/g/n, GigaLAN, Modem, Bluetooth
PORTS	3x USB2.0, 1x VGA-out, 1x Express Card Slot 1x RJ-11 Modem, 1x RJ-45 LAN 1x Mic-in, 1x Audio-out
WEIGHT/DIMENSIONS	1.9 kg net, 3.9 kg gross, 300x222x28.3 mm
BATTERY	Smart Li-Ion Battery / 10.8V / 4400mAh / 6-cell
OPERATING SYSTEM	Microsoft Windows Vista Home Premium / Business / Ultimate
SOFTWARE	Ahead Nero 7.5
WARRANTY	2 years